

Explorations

www.eikones.ch

Symposium

Explorations – zur Bildforschung in der Architektur

31. Oktober 2008, 18.30 Uhr

In einer Zeit merklichen technologischen und sozioökonomischen Wandels kann sich Architektur – genauso wenig wie die Architekturausbildung – nicht mehr auf vorgegebene Konzepte, etablierte Typologien und Entwurfsmethoden verlassen. Statt eine bestimmte formale Schule, einen bestimmten akademischen Stil oder eine pädagogische Orthodoxie zu zelebrieren, stellt sich den Institutionen vermehrt die Aufgabe einer kritischen Überprüfung der Entwurfsprozesse selbst, mit dem Ziel, neue Modelle kollektiver Lern- und Forschungspraktiken zu formulieren. Ziel des Symposiums ist es, die Bedeutung von «Entwurforschung» in der Architektur als angewandter Wissenschaft zu diskutieren und darüber hinaus zu fragen, welche spezifische Rolle dem Bild in diesem Prozess zukommt. Wie kann Forschung in einem Gebiet wie der Architektur definiert werden? Welches Potential kann durch die Nutzung der Lehre als Forschungsapparat ausgeschöpft werden? Welchen Beitrag leistet dabei das Bild? Diesen Fragen gehen sowohl praktizierende Architektinnen und Architekten als auch Vertreterinnen und Vertreter von Architekturgeschichte und -theorie nach.

Organisation:

eikones NFS Bildkritik, Modul 2. Bild, Architektur und Wort,
Andreas Beyer und Martino Stierli in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Pavillon an der 11. Architekturbiennale Venedig, Reto Geiser, Basel.

Teilnehmer:

Andreas Beyer, Basel
Dieter Dietz, EPF Lausanne,
Ole W. Fischer, ETH Zürich,
Reto Geiser, Basel,
Matthias Noell, ETH Zürich,
John Palmesino, Goldsmiths College, University of London
Martino Stierli, Basel

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH - 4051 Basel
www.eikones.ch